

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber der Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Informationen nach Art. 13 f. der EU-Datenschutz-Grundverordnung

Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (nachfolgend „GT“ oder „wir“) freut sich, dass Sie sich für eine Tätigkeit bei GT interessieren und sich bei uns bewerben. Datenschutz und Datensicherheit bei der Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungsprozesses sind für uns sehr wichtig. Wir möchten Sie daher an dieser Stelle darüber informieren, welche Ihrer personenbezogenen Daten wir erfassen, für welche Zwecke diese genutzt werden und welche Datenschutzrechte Ihnen zustehen. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und Ihnen zur Verfügung gestellt.

Soweit in diesen Datenschutzhinweisen die männliche Form verwendet wird, steht die männliche Form stellvertretend für eine weibliche, nichtbinäre, intersexuelle und transsexuelle Person.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend “DSGVO”) und anderer nationaler Datenschutzgesetze (in Deutschland das Bundesdatenschutz, nachfolgend „BDSG“) der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Johannstraße 39
40476 Düsseldorf

Tel.: +49 211 9524 0
E-Mail: datenschutz@de.gt.com

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

CONCEPTEC GmbH
Thorsten Werning (zertifizierter DSB)
Bleichstraße 5
45468 Mülheim / Ruhr

Tel.: (0208) 69609-0
Fax: (0208) 69609-190
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@de.gt.com

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Bei der Bereitstellung von Bewerbungsunterlagen über unser Online Bewerbungstool, per E-Mail oder Post, durch Personalberater- und Vermittler oder auf jedem anderen Kommunikationsweg werden personenbezogene Daten und ggf. besondere personenbezogene Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir Ihre Kontakt- und personenbezogenen Daten sowie alle Daten, die Sie uns im Laufe des Bewerbungsverfahrens zur Verfügung stellen. Dies betrifft u.a. folgende personenbezogene Daten:

- Vor-, Nachname und Geburtsdatum
- Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummern
- Lebenslauf und Anschreiben
- Zeugnisse, Qualifikationsnachweise und Referenzen
- Sonstige Daten, die Sie uns freiwillig zu Verfügung gestellt haben, wie z.B. Interessen und Hobbys
- Bei Aktivierung von Aufnahmen/Transkription bei Teams Transkriptionsdaten und Aufnahmedaten

- Ggf. Gesundheitsdaten in Form von freiwilligen Angaben zu Daten über körperliche Einschränkungen, wie z.B. Schwerbehinderung

Sofern es sich bei den von Ihnen übermittelten Daten um besondere personenbezogene Daten gemäß Art. 9 DSGVO handelt, unterliegen diese einem besonderen Schutz.

Soweit wir es für die Besetzung der Stelle für erforderlich halten, ist es nicht ausgeschlossen, dass wir auch personenbezogene Daten von Ihnen bei Dritten erheben. Das kann z.B. eine Internetrecherche oder eine Recherche im Bereich „Social Media“ (z.B. LinkedIn, XING) sein. Insoweit verweisen wir auf die ergänzenden Hinweise in Ziffer 12.

Falls ein Beschäftigungsverhältnis zustande kommen sollte, werden wir alle personenbezogenen Daten, die Sie uns für das Bewerbungsverfahren zur Verfügung gestellt haben, in die Personalakte überführen.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Im Nachfolgenden informieren wir Sie darüber, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten. Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

3.1 Entscheidung über die Begründung / Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses (§ Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen. Gleichzeitig dienen die personenbezogenen Daten als Grundlage für die Durchführung eines etwaig begründeten Beschäftigungsverhältnisses.

3.2 Aufgrund der Erfüllung rechtlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, die sich aus gesetzlichen Anforderungen, wie z.B. aus der Wirtschaftsprüferordnung (WPO), der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (BS WP/vBP), dem Geldwäschegesetz (GwG), dem Handelsgesetzbuch (HGB), der EU-Markt Missbrauchsverordnung (MAR-Market Abuse Regulation) und der EU-Abschlussprüferverordnung ergeben sowie aus aufsichtsrechtlichen Vorgaben, wie z.B. der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und Finanzbehörden. Diese Verpflichtungen betreffen auch Sorgfaltspflichten bei der Auswahl neuer Mitarbeitenden und begründen eine rechtmäßige Datenverarbeitung aufgrund der Erfüllung rechtlicher Pflichten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, § 26 Abs. 2 BDSG)

In Fällen, in denen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten über den Zweck der Durchführung des Bewerbungsprozesses hinausgeht, muss dies durch eine individuelle Einwilligung legitimiert sein. Soweit Sie uns also eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Dies betrifft insbesondere Ihre Einwilligung zur:

- Verarbeitung Ihrer Daten für einen Zeitraum länger als sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens bzw. bei Absage
- Aufnahme in den Talentpool
- Aufnahmen/Transkription während eines Bewerbungsgesprächs via Teams

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem Sie sich an den Verantwortlichen oder Datenschutzbeauftragten wenden (Kontakt Daten siehe Ziffer 1).

4. Wer bekommt meine Daten?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur unter Wahrung der Vertraulichkeit und nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet.

Wir nutzen für den Bewerbungsprozess einen spezialisierten Software-Anbieter. Dieser wird als Dienstleister für uns tätig und kann im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Wir haben mit diesem Anbieter einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt.

Mit Ihrer Bewerbung stellen Sie Ihre personenbezogenen Daten dem verantwortlichen Fachbereich und dem zuständigen Personalbereich innerhalb GT zur Verfügung. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens verarbeitet und gespeichert. Bei einer Einstellung werden die gemachten Angaben als Mitarbeitendendaten übernommen und während der Dauer des Beschäftigungsverhältnisses weiterhin verarbeitet.

Kommt eine Einstellung nicht zu Stande, werden nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens Ihre personenbezogenen Daten für sechs Monate unter Berücksichtigung der Vorschriften des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt.

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten aus dem Bewerbungsverfahren für den Zeitraum, der in der jeweiligen Einwilligungserklärung festgelegt ist.

6. Werden meine Daten an Drittländer übermittelt?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich innerhalb der Europäischen Union (nachfolgend „EU“) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (nachfolgend „EWR“). Lediglich in Ausnahmefällen (z.B. für die Weitergabe von personenbezogenen Daten innerhalb des GT Netzwerks) kann es zu einer Übermittlung von Informationen in Drittländern kommen, soweit dies zur Durchführung des Bewerbungsprozesses erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Drittländer sind Länder außerhalb der EU und/oder EWR, in denen nicht ohne Weiteres von einem angemessenen Datenschutzniveau entsprechend der europäischen Anforderungen ausgegangen werden kann.

Sofern die übermittelten Informationen auch personenbezogene Daten umfassen und nicht pseudonymisiert bzw. anonymisiert übertragen werden, stellen wir vor einer solchen Übermittlung sicher, dass in dem jeweiligen Drittland oder bei dem jeweiligen Empfänger in dem Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist. Dies kann sich aus einem sog. Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission ergeben, durch Verwendung der sog. EU-Standardvertragsklauseln sichergestellt oder durch Abschluss eines Intercompany Agreements mit strengen Regelungen innerhalb des GT Netzwerks gewährleistet werden.

7. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen wir bestimmte personenbezogene Daten verarbeiten, um die fachliche und persönliche Eignung eines Bewerbers für eine bestimmte Stelle prüfen zu können und um ein faires Bewerbungsverfahren gegenüber anderen Bewerbern sicherzustellen. Ohne eine Bereitstellung dieser Daten wird GT die Durchführung des Bewerbungsverfahrens in der Regel nicht möglich sein. Dies gilt nicht für Daten, die wir von Ihnen im Rahmen einer Einwilligung verarbeiten.

8. Werden meine Daten für eine automatisierte Entscheidungsfindung und für Profilbildung genutzt?

Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DSGVO zur Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Arbeitsverhältnisses.

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. „Profiling“ gemäß Art. 4 Nr. 4 DSGVO). Wir setzen kein Profiling ein.

9. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben jederzeit das Recht, unentgeltlich Auskunft über Ihre personenbezogenen gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG). Darüber hinaus haben Sie das Recht, jederzeit eine Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG) Ihrer Daten zu verlangen, sofern dem keine gesetzlichen Regelungen oder Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Sie können die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Ihrer Daten verlangen und gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch (Art. 21 DSGVO) einlegen. Außerdem haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Des Weiteren können Sie sich bei der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten durch uns beschweren (Art. 77 DSGVO, § 19 BDSG).

Zudem haben Sie das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, uns gegenüber erteilt worden sind. Alle personenbezogenen Daten, die aufgrund der jeweils erteilten Einwilligung gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht, sofern nicht nach dem Gesetz eine anderweitige Rechtsgrundlage für die weitergehende Speicherung vorhanden ist.

11. Sicherheit

GT schützt Ihre Daten durch technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen, um zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder den Zugriff unberechtigter Personen zu verhindern. Unsere Sicherheitsmaßnahmen, wie z. B. die Datenverschlüsselung, werden entsprechend der technologischen Entwicklung regelmäßig verbessert. Darüber hinaus sind unsere Mitarbeitenden und Dienstleister zur Verschwiegenheit im Umgang mit personenbezogenen Daten verpflichtet.

12. Ergänzende Hinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden (Art. 14 DSGVO)

Für den Fall, dass wir personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen verarbeiten, die wir nicht direkt von Ihnen erhalten haben, gelten ergänzend die nachfolgenden Hinweise:

Datenkategorien, die wir in diesem Zusammenhang verarbeiten können, sind Informationen über Sie, die im Internet allgemein zugänglich sind oder über „Social Media“-Plattformen (z.B. LinkedIn, XING) recherchiert werden können. Ferner können es Daten über vorherige Arbeitsverhältnisse sein. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, wobei unser Interesse darin besteht, möglichst geeignete Bewerbende für die jeweiligen Stellen zu finden.

Für den Fall, dass wir personenbezogene Daten von Ihnen, die wir nicht bei Ihnen erhoben haben, verarbeiten, informieren wir Sie gesondert über die Quelle der personenbezogenen Daten, soweit Sie nicht bereits über die Information verfügen. Für die weiteren, im Hinblick auf Art. 14 DSGVO erforderlichen Informationen, wird auf die Informationen in diesen Datenschutzhinweisen verwiesen.

13. Weitere Informationen

Das Datenschutz-Team und der Datenschutzbeauftragte stehen Ihnen bei Rückfragen gerne zur Verfügung (Kontaktdaten siehe Ziffer 1).

Die generelle Datenschutzerklärung unserer Homepage finden Sie unter <https://www.grantthornton.de/datenschutz/>.